

Beispiel Siemens Healthineers

Börsenneuling als digitaler Vorreiter



CHRISTOF SCHWAB

Director Business Development,
Computershare Deutschland GmbH & Co. KG

christof.schwab@computershare.de

Nach dem Börsengang im Jahr 2018 hat der Medizintechnikkonzern Siemens Healthineers auch seine erste Hauptversammlung erfolgreich über die Bühne gebracht. Dabei setzte das Unternehmen konsequent auf digitale Technologien – die kamen bei den Besuchern gut an.

Nach dem Gang auf das Börsenparkett im März vergangenen Jahres stand für den Münchner Medizintechnikkonzern Siemens Healthineers in den ersten Wochen des Jahres 2019 ein weiteres Großereignis an – die erste Hauptversammlung in der Olympiahalle München. Die große Unbekannte war dabei, wie viele der über 130.000 Aktionäre tatsächlich der Einladung folgen würden. Am 5. Februar fanden sich dort schließlich rund 1.200 Aktionäre ein und nahmen ihre Aktionärsrechte wahr. Dies lag in etwa im Rahmen der Erwartungen der Organisatoren und Verantwortlichen.

Die Ziele von Siemens Healthineers in puncto Aktionärsservice waren von Anfang an klar: Alle Dienste sollten möglichst anwenderfreundlich sein und Medienbrüche wie das Nebeneinander von gedruckten und digitalen Formaten sollten vermieden werden. Die Vorgabe der Organisatoren lautete,

jedem Aktionär umfassende digitale Services zur Verfügung zu stellen. Dazu zählten unter anderem digitale Eintritts- und Stimmkarten für natürliche Personen wie auch für Bevollmächtigte. Juristischen Personen stand die Nutzung digitaler Services ebenfalls offen. Auf papierbasierte Formulare wurde somit weitgehend verzichtet.

Eine weitere Vorgabe bestand darin, das InvestorPortal als online-verfügbares Aktionärsportal so zu gestalten, dass die Aktionäre die Anmeldung zur Hauptversammlung, die Bestellung der Eintrittskarten oder die Erteilung von Weisungen intuitiv und schnell abschließen konnten.

Damit war der Prozess für die Aktionäre vollständig digital: von der Anmeldung inklusive Eintrittskartenbestellung im InvestorPortal über die Präsenzerfassung

auf der Hauptversammlung sowie die Erteilung von Vollmachten und Weisungen bis schließlich zur Abstimmung.

Wie hat dies genau funktioniert?

In der Praxis stieß dieses Angebot auf großes Interesse: Über 50% der angemeldeten Aktionäre haben die digitale Hauptversammlungseintrittskarte gewählt. Der Weg dahin war einfach: Die Einladung enthielt die Internetadresse und Zugangsdaten zum InvestorPortal für die elektronische Hauptversammlungsanmeldung. Mit ihrer Aktionärsnummer und einem Zugangspasswort konnten sich die Aktionäre im InvestorPortal einloggen. Dort hatten sie die Möglichkeit, sich selbst oder einen Bevollmächtigten für die Hauptversammlung anzumelden.

Die digitale Eintritts- und Stimmkarte stand unverzüglich zum Download bzw. als Anhang in einer E-Mail zur Verfügung. Aktionäre, die nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen wollten, hatten die Möglichkeit, im InvestorPortal den Stimmrechtsvertreter oder ein Kreditinstitut bzw. eine Aktionärsvereinigung zu bevollmächtigen und direkt ihre Weisungen zu hinterlegen.

Die digitale Eintritts- und Stimmkarte sieht vom Format ähnlich wie eine elektronische Bordkarte oder ein Zugticket aus und wurde von den meisten Aktionären in ihrer „Wallet“ auf dem Smartphone gespeichert. Somit mussten sie ihre Karte nicht in ein Papierdokument tauschen. Die Abstimmung wie auch Weisungen erfolgten elektronisch.

BESUCHERZAHL IM RAHMEN DER ERWARTUNGEN

Quelle: Computershare

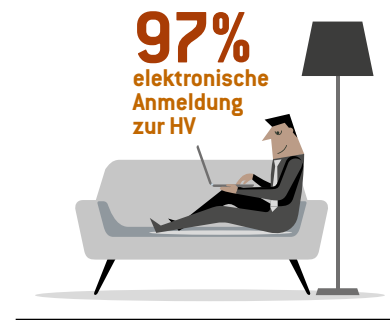
Um den Papierverbrauch in Zukunft noch weiter zu reduzieren, bot das InvestorPortal zudem die Möglichkeit, die Zustimmung zur elektronischen Kommunikation zu erteilen. Mit der Eingabe und Bestätigung ihrer E-Mail-Adresse gaben die Aktionäre ihr Einverständnis, die Einladung zur Hauptversammlung künftig per E-Mail zu erhalten. Als Anreiz hierfür organisierte Siemens Healthineers ein Gewinnspiel, bei dem ein iPad unter denjenigen Aktionären verlost wurde, die sich für den elektronischen Versand registrierten.

Abstimmungen mithilfe von Tablets

Die Rückmeldungen der Aktionäre zur digitalen Eintritts- und Stimmkarte waren sehr positiv, egal ob sie diese als Zugang für das elektronische Teilnehmerverzeichnis, für die Registrierung am Wortmeldetisch oder

für Abstimmungs- und Weisungsvorgänge nutzten. Die Vollmachts- und Weisungserteilung bei einem Abgang vor der Abstimmung erfolgte auf elektronischem Wege mittels Tablets am Ausgang. Diese Möglichkeit ist auch von denjenigen Aktionären gerne genutzt worden, die eine Eintritts- und Stimmkarte in Papierform bestellt hatten.

Die Abstimmung wurde in der Arena und einem für gehbehinderte Personen zugänglichen Bereich in der Olympiahalle München durchgeführt. Sie dauerte mit 25 eingesetzten Tablets knapp sieben Minuten. Zum Abstimmzeitpunkt waren noch über 700 Aktionäre in der Halle. Hostessen bzw. Hosts scannten den DataMatrix-Code auf der Eintritts- und Stimmkarte, die Aktionäre und Bevollmächtigten gaben ihr Votum selbst ein und bestätigten dieses,

HOHE BETEILIGUNG

Quelle: Computershare

nachdem sie kontrolliert hatten, ob die Eingabe korrekt war. Viele der Aktionäre sind mit dieser Form der Stimmabgabe mittlerweile von anderen Hauptversammlungen vertraut.

Erwähnenswert sind auch die Anmeldestatistiken: Knapp zwei Drittel der Aktionäre hatten sich elektronisch zur Hauptversammlung angemeldet, nur noch ein Drittel nutzte den Postweg. Wenn man die Anzahl der Aktien als Grundlage nimmt, wurden 97% des präsenten Kapitals elektronisch zur Hauptversammlung angemeldet. Dies sind die höchsten Quoten einer elektronischen Anmeldung sowie der Nutzung der digitalen Eintritts- und Stimmkarte, die bisher bei Computershare als Hauptversammlungsdienstleister erreicht wurden. Die ausgesprochen positive Resonanz kann man als Lackmustest für die Digitalisierung der Hauptversammlung ansehen.

Fazit

Die Grundlage für einen erfolgreichen HV-Start hat Siemens Healthineers durch eine konsequent nutzerfreundliche und selbst-erklärende digitale Einladungs- und Portalgestaltung geschaffen. Ziel war es, die elektronischen Prozesse bei voller Rechtssicherheit so einfach wie möglich abzubilden. Die intuitive Menüführung des Investorportals sowie das responsive Design trugen entscheidend zum Erfolg bei.

Anzeige

LÖSUNGEN
aufzeigen.

Das Hausbankprinzip für den Kapitalmarkt.

Bank **M**